

Erledigt

# iTunes Videos laufen unter Nagelneu installiertem Mavericks nicht

Beitrag von „Griven“ vom 16. April 2015, 23:01

Okay, vielleicht hätte ich das ein wenig genauer ausdrücken müssen 😊

Das DRM Problem mit iTunes Video Content auf Hackintoshes ist jetzt gut und gerne inzwischen < 2 Jahre alt und eine wirklich griffige Patentlösung gibt es dazu offenbar nicht. Eines kann sicher gesagt werden Systeme mit IntelHD3000 (SandyBridge) auf passenden Chipsätzen (6X Generation) funktionieren bei aktiver IGPU eigentlich immer während die gleichen SandyBridge CPU's auf 7X Chipsätzen die gleichen DRM Probleme produzieren wie IvyBridge oder Haswell Systeme. Weiterhin lässt sich sagen, dass bei einem IvyBridge System mit voll unterstützter IntelHD Grafik (keine Patches, keine PlatformID injection etc) auf 7X Chipsatz die Wiedergabe ebenfalls funktioniert und zwar sowohl über HDMI als auch via Airplay aber sofort den Dienst einstellt sobald irgendwas an in Richtung AppleIntelFrambuffer patches angewandt wird oder irgendwelche Injections vorgenommen werden. Bei dedizierten Grafikkarte ist es noch mal wieder ein komplett anderes Thema hier funktionieren einige wenige sofern sie OOB laufen (keine GraphicsEnabler, keine Injections, keine Framebufferpatches) und via HDMI oder Displayport an einem geeigneten Monitor hängen die Mehrzahl jedoch hat ebenfalls die bekannten Probleme. So oder so scheint in der Hackintosh Szene niemand dem Problem wirklich auf den Grund gehen zu wollen und so gibt es hierzu nur wenige bis keine Informationen warum das passiert und was getan werden muss um das Problem effektiv anzugehen.

Ist wohl ein eher grundsätzliches Problem der Szene, dass sich intensiv nur mit Dingen beschäftigt wird die (effektiv) nichts kosten (vgl. Lösungen zu den iMessage und Facetime Problemen) und Probleme die mit paid Content zusammenhängen eher zweit bis dritrangig sind...

Ein Schelm wer böses dabei denkt...